

[Mobile ebook] Ingo: Die Ahnen

## Ingo: Die Ahnen

*Von Christiane Jekel*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Verffentlicht am: 2012-03-27Erscheinungsdatum: 2012-03-27File Name:  
B007P3QTSM | File size: 21.Mb

**Von Christiane Jekel : Ingo: Die Ahnen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ingo: Die Ahnen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut gelungene Version frei nach Gustav Freytag, tolle Geschichte, uneingeschrnkt lesenswert !Von Cran BerryHier ist der

mir bisher nicht bekannten Autorin etwas wirklich grossartiges gelungen: die spannende Geschichte Gustav Freytags über das Leben des Knigssohns Ingo (Ingo und die Ingraban aus "Die Ahnen", Band 1) wurde hier beraus gekonnt in eine, in unserer heutigen Zeit gut verständliche und flott lesbare Sprache verwandelt. Diese "bersetzung" wurde dabei so sensibel durchgeführt, dass man sich problemlos schnell um einige Jahrhunderte zurückversetzt fühlt, ohne dass es dabei zu Verlusten im Vergleich zum "Original" kommt. Im Gegenteil, das Buch liest sich flüssig und die Geschichte ist spannend, man mag es nicht aus der Hand legen. Der von der Autorin selbst liebevoll gestaltete Einband sowie die zu der Story passenden hübschen Zeichnungen sind das sogenannte "Tpfelchen" auf dem "i". Ich hoffe auf weitere gute "bersetzungen" dieser alten und deshalb schwer lesbaren und doch so lesenswerten Werke. Also: Bitte weiter so! Dieses Buch erhielt einen Ehrenplatz in meinem Bücherregal, ich kann es nur weiterempfehlen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Siegfried ebenbürtig Von carlo Schon der Umschlag hat mich angesprochen! Die Geschichte ist fesselnd und entwirft eine dunkle Zeit der Germanen mit ihren Machtstrukturen, Sittengebrüchen und einem sozialen Miteinander, das geprägt ist von dem Willen, Ruhm zu erlangen, seine Ideale nicht zu verraten und lieber dafür den Tod in Kauf zu nehmen. Das gilt nicht nur für den Held Ingo sondern auch für seine Auserwählten. Eine gern den Germanen zugeordnete Haltung, wie sie auch der Thusnelda des Vercingetorix zugeschrieben wird - eben sagenhaft. Der Roman ist einfach schön zu lesen, man klappt ihn: zufrieden mit der Welt :zu auch wenn die Rechtschreibung besonders "modern" ist?

Kurzbeschreibung Er war ein herausragender Krieger in einer dunklen Zeit zwischen Antike und Frühmittelalter, als die Germanenstämme untereinander zerstritten waren. Zwischen diesen Fronten lebt Ingo, Knigssohn und Held dieser Geschichte. Er erfährt Anerkennung, Liebe und Treue, aber auch Intrige, Rache und Eifersucht. Christiane Jekel 1946 in Darmstadt geboren. Abitur. Ausbildung als Fachlehrerin für Kunst und Sport am Fachinstitut in Wiesbaden. Fünf Jahre im Schuldienst, verheiratet, Hausfrau und Mutter von drei Kindern. Immer in irgendeiner Form mit Kunst beschäftigt, zuletzt im Umgang mit illustriertem Text. Kurzbeschreibung Er war ein herausragender Krieger in einer dunklen Zeit zwischen Antike und Frühmittelalter, als die Germanenstämme untereinander zerstritten waren. Zwischen diesen Fronten lebt Ingo, Knigssohn und Held dieser Geschichte. Er erfährt Anerkennung, Liebe und Treue, aber auch Intrige, Rache und Eifersucht. Christiane Jekel 1946 in Darmstadt geboren. Abitur. Ausbildung als Fachlehrerin für Kunst und Sport am Fachinstitut in Wiesbaden. Fünf Jahre im Schuldienst, verheiratet, Hausfrau und Mutter von drei Kindern. Immer in irgendeiner Form mit Kunst beschäftigt, zuletzt im Umgang mit illustriertem Text.